



Amtliche Mitteil-
ung der Gemeinde
Taufkirchen/Pram.
Folge 03/2008
Zugestellt durch Post.at

Gemeinde Info



Lukas Weißhaidinger - Gratulation zum 3-fachen österreichischen Meistertitel

lebensraum
taufkirchen

Aus dem Inhalt:

- * Schulausspeisung Taufkirchen - Auszeichnung
- * Informationen aus dem Gemeinderat
- * Museum Taufkirchen mit neuem Konzept
- * Rückblick Taufkirchner Ferienpass 2008
- * Lukas Weißhaidinger - Portrait





Auszeichnung "Gesunde Küche"

Die Köchinnen **Aloisia Gruber** und **Anita Maier** haben im vergangenen Schuljahr 19.525 Portionen für die Schüler zubereitet. Ein **qualitätvolles und gesundes Essen** zu einem **vernünftigen Preis** ist dem Küchenpersonal ein großes Anliegen.

Für nur zwei Euro erhalten die Schüler eine gesunde Mahlzeit inklusive Getränk. Zum Vergleich: Manche Schüler entscheiden sich nicht für die Ausspeisung in der Schule und versorgen sich in der Mittagspause mit Cola und Chips. Die Kosten sind höher, der gesundheitliche Wert dagegen ist gering.

Seit September dieses Jahres ist die Schulausspeisung Taufkirchen berechtigt das Zertifikat „Gesunde Küche“ zu führen.



Diese **Auszeichnung** des Landes Oberösterreich setzt strenge Auflagen, die auch ständig kontrolliert werden. Der Schwerpunkt des Speisenangebotes liegt bei vollwertigen, fleischreduzierten Gerichten unter Verwendung von regionalen und saisonalen Produkten. Ergänzend müssen Gemüse, Salat oder Obst im täglichen Speiseplan angeboten werden. Weitere Festlegungen sind die Art der Pflanzenöle, die Getreidesorten, fett- und zuckerreduzierte Kuchenrezepte,...

„Gesunde Nahrung - gesunde Kinder“, das ist unser Leitspruch.

Aloisia Gruber, Anita Maier (Köchinnen) und Martin Scheuringer (administrativer Leiter)

Burgundergeschnetzeltes

(für ca. 10 Portionen)

Zutaten:

1,2 kg Rindfleisch (Schnitzel)
25 dag Karotten
20 dag Sellerie
10 dag Petersilienwurzel
2 Zwiebeln
etwas Fett
1/8 l Rotwein
ca. 1/2 l Suppe
15 dag Mehl
5 dag gewürfelten Speck
1 Esslöffel Tomatenmark
Salz, Pfefferkörner, Wacholderbeeren,
Lorbeerblatt, Bohnenkraut, Knoblauch



Zubereitung.

Fleisch würflich schneiden, im Fett anbraten, mit Suppe aufgießen und etwas würzen und dünsten. Wurzelwerk schneiden, im Fett braun rösten, Speck dazu, mit Mehl stauben und anschwitzen. Mit Rotwein und Suppe aufgießen, mit Gewürze eine halbe Stunde köcheln lassen, passieren und zum Fleisch mischen.

Gemüse-Serviettenknödel

(für ca. 10 Portionen)

Zutaten:

80 dag Knödelbrot
10 Eier
Salz
1/2 Zwiebel
5 dag Butter
Milch
Petersilie
80 dag Gemüse
Pfeffer und Knoblauch
Gulaschsaft (Bratensaft)
Sauerkraut



Zubereitung:

Gemüse dünsten. Zwiebel im Fett anrösten, mit dem Knödelbrot, der Petersilie, Salz und Gewürze mischen. Die Eier mit der Milch versprudeln und über die Brotmasse gießen und gut durchkneten. Gemüse dazu mischen und zu einem Serviettenknödel formen und in Salzwasser oder Dampf kochen oder garen. Mit Gulaschsaft oder Bratensaft und Sauerkraut anrichten.

Guten Appetit wünscht das Team der Schülerausspeisung

VORWORT

Liebe Taufkirchnerinnen! Liebe Taufkirchner!

Die rege Bautätigkeit in unserer Gemeinde wird mit dem **Neubau der Brücke in Leoprechting** fortgesetzt. Durch die großzügige Unterstützung durch LH-Stellvertreter Franz Hiesl, die Abteilung Brückenbau und den Gewässerbezirk Grieskirchen kann dieses Bauvorhaben für unsere Gemeinde kostengünstig durchgeführt werden.

Die **Straßenengstelle** bei der Bäckerei Jung und beim Anwesen Fischer wird zur Zeit erweitert.

Der **Gemeindespielplatz** am ehemaligen Gelände des Schäferhundevereins wird gerade von der Firma „Spiel-Raum-Creativ“ unter Einbeziehung der Kinder geplant. Es ist uns sehr wichtig, dass die Kinder von Beginn an in die Planung mit einbezogen werden und so ihre Vorstellungen von einem für sie interessanten Spielplatz einbringen können. Denn für uns ist entscheidend, was die Kinder wollen, nicht die Erwachsenen. Die Realisierung erfolgt nach Feststehen einer gesicherten Finanzierung.

Die **Finanzierung** unseres **Schulzentrums** ist nach sehr intensiven Verhandlungen mit LH Dr. Josef Pühringer und Gemeindereferenten LR Dr. Josef Stockinger unter Dach und Fach. Der Gemeindeanteil beträgt 12,98 %. Dieser hohe Förderbetrag wurde erst ermöglicht, nachdem ich verschiedene Berechnungsmodelle vorgelegt hatte. Ein aufrichtiger Dank gilt beiden Herren, die mit ihrer Entscheidung für unsere Gemeinde – bei gleich bleibender Wirtschaftslage – auch zukünftig geordnete Finanzen ermöglichen. Das geschlossene gemeinsame Auftreten aller Fraktionen wurde auch von den Entscheidungsträgern des Landes honoriert.

Dem **3-fachen Staatsmeister Lukas Weißhaidinger** möchte ich zu seinen hervorragenden Leistungen herzlich gratulieren. Für mich ist es wichtig, optimale Rahmenbedingungen für Lukas zu schaffen, damit er Trainingslager und internationale Wettkämpfe besuchen kann. Ich wünsche Lukas eine verletzungsfreie Zeit und weiterhin viel Erfolg.



Josef Gruber
Bürgermeister



Impressum:

Herausgeber:

Gemeindeamt
Schärdinger Straße 1
4775 Taufkirchen an der Pram

Medieninhaber (Verleger):

Gemeinde Taufkirchen an der Pram

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Josef Gruber,
p.A. Gemeindeamt

Redaktion:

Johann Bauer, Sandra Mittermayr
p.A. Gemeindeamt

Satz & Layout:

Werbeagentur Direttissima,
Schärding

Abgabepostamt:

4775 Taufkirchen an der Pram

AUS DEM GEMEINDERAT

In den Gemeinderatssitzungen am 08. August 2008 und 19. September 2008 wurden u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

VFI der Gemeinde Taufkirchen an der Pram & Co KG

Der Gemeinderat erteilte seine Zustimmung zur Durchführung nachfolgender Geschäfte im Rahmen des **Schulneubaues**:

Nach dem Bestbieter-Prinzip (Preise jeweils exkl. MWSt.) wurden folgende Professionistenarbeiten/Gewerke vergeben:

a) Parkettböden:

Firma **Auinger GesmbH**, Taufkirchen an der Pram mit € 195.623,00

b) Bodenbeschichtungen:

Firma **Toro Bausanierungs- und HandelsgesmbH**, Wien mit € 98.516,40

c) Einrichtung:

- Sessel Unterricht:
Firma **Mayr – Schulmöbel GmbH**, Scharnstein mit € 62.500,62
- Sessel Veranstaltung:
Firma **Wiesner – Hager Möbel GmbH**, Altheim mit € 20.815,24

- Tische Unterricht:
Firma **Mayr – Schulmöbel GmbH**, Scharnstein, mit € 84.370,69
- Schultafeln:
Firma **Ing. W. Furthner GesmbH**, Zell an der Pram mit € 21.586,00
- Vorhänge und Pinnwände:
Tischlerei **Gruber**, Taufkirchen an der Pram mit € 111.759,48
- Labormöbel:
Firma **Mayr – Schulmöbel GmbH**, Scharnstein mit € 34.598,37
- Küchenmöbel:
Firma **Mayr – Schulmöbel GmbH**, Scharnstein mit € 63.859,20
- Lehrmittel:
Firma **Mayr – Schulmöbel GmbH**, Scharnstein mit € 50.517,03

d) Bautischlerarbeiten:

- Holztürblätter:
Firma **R & R Objektischlerei GmbH**, Linz/Leonding mit € 64.161,93
- Glastüren:
Tischlerei **Scheschy GmbH**, Neufelden mit € 16.796,00

e) Plattenbelege:

Firma **Durafloor Industrieboden GmbH**, St. Marein/Mürztal mit € 39.915,00

- f) Schließlich erfolgte die Beauftragung eines Kuntschaffenden mit den Arbeiten für „**Kunst am Bau**“. Das von der Jury (aus sieben Vorschlägen) ausgewählte **Siegerprojekt** wird von den Wiener Künstlern **Iris Andraschek** und **Hubert Lobnig** zur Ausführung gelangen und beinhaltet eine ornamentale Schriftgestaltung, die sich über den Vorplatz in den Schulbereich erstreckt und unter Einbeziehung der NutzerInnen erfolgen wird.

Die Kosten dafür belaufen sich auf € 25.000,00. Den künstlerischen Taufkirchner Bezug zum neuen Schulzentrum stellt bekanntermaßen das **Margret Bilger Glasfenster** „*Alles was Odem hat, lobe den Herrn*“ (Jünglinge im Feuerofen) im Stiegenhaus des Hauptschultraktes dar.

Hinsichtlich Finanzierungsplan für den Schulneubau konnte Bürgermeister Gruber die erfreuliche Botschaft überbringen, dass die Landesmittel um weitere € 1,5 Mio aufgestockt werden; der neue Finanzierungsplan gelangt in der nächsten Gemeinderatssitzung zur Beschlussfassung

Verkauf eines Baugrundstückes in Wimm

Weiters kam es zum Abschluss eines Kaufvertrages über den Verkauf einer im Gemeindeeigentum befindlichen Parzelle (im Nahbereich der LAWOG-Bauten in Wimm) im Ausmaß von **1.100 m²** zum Preis von **€ 15,00/m²** an Herrn **Thomas Neulinger**, Kapelln 24.

Auch auf diesem Areal stehen weitere gewidmete Parzellen für mögliche Interessenten zur Verfügung. Nähere Informationen zu diesen Grundstücken erhalten Sie gerne am Gemeindeamt Taufkirchen an der Pram.

Betreubares Wohnen

Kurz vor Fertigstellung und Inbetriebnahme der betreubaren Wohnungen in Taufkirchen an der Pram wurde mit dem **Roten Kreuz** ein sogenannter **Betreuungsleistungsvertrag** abgeschlossen, der die „Rufhilfe“ (Notruf-System) und die soziale Betreuung im üblichen Ausmaß beinhaltet.

Die **Schlüsselübergabe** für die acht betreubaren Wohnungen an die zukünftigen MieterInnen erfolgt – nach ca. 1-jähriger Bauzeit – am **14. Oktober 2008** durch die Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Familie.

Aussetzung der Gebührenerhöhung für 2009

Die vom Land Oberösterreich vorgeschlagene **Aussetzung der Gebührenerhöhung** bei den **Wasser- und Kanalbenutzungsgebühren** wurde in Form eines Grundsatzbeschlusses auch für die Gemeinde Taufkirchen an der Pram für anwendbar erklärt.

Der Taufkirchner Bevölkerung kann damit die in Summe nicht ganz unbeachtliche Erhöhung von 5 Cent/m³ beim Wasser und 15 Cent/m³ beim Kanal erspart bleiben.

AUS DEM GEMEINDERAT

Kindergarten-Tarifordnung neuerlich geändert

Ebenfalls im Sinne der Eltern von Kindergartenkindern ist die **Änderung der Tarifordnung** ausgefallen. Da die Indexanpassung von Seiten des Landes Oberösterreich erst ab dem Kindergartenjahr 2009/2010 eingefordert wird, hat die Gemeinde Taufkirchen an der Pram die Indexerhöhung für das laufende Kindergartenjahr wieder zurückgenommen und es kommen neuerlich die Tarife des Vorjahres zur Anwendung.

Finanzierungsplan für Kindertgartenspielfplatz

Für die dringend notwendige **Neugestaltung des Kindertgartenspielfplatzes** im Ausmaß von € 115.000,00 (max. anerkannter Kostenrahmen des Landes Oberösterreich) konnte folgender Finanzierungsplan beschlossen werden:

Anteilsbeitrag Gemeinde	€	38.400,00	
Landeszuschuss	€	38.300,00	(2010)
Bedarfszuweisung	€	38.300,00	(2010)
	€	115.000,00	



Durch die in Abstimmung mit der Schulbaustelle zwischenzeitlich voll angelaufenen Außenanlagenarbeiten sowie die baldige Bestellung der Spielgeräte können sich die Kindergartenkinder bereits jetzt auf einen großzügigen und attraktiven Spielfplatz im neuen Jahr freuen.

Planungsarbeiten für neuen Kinderspielfplatz können beginnen

Auf Empfehlung des Ausschusses für Schul-, Kindergarten- und Sportangelegenheiten erteilte der Gemeinderat an das Technische Büro für die Gestaltung von Kinder- und Jugendspielfbereichen

„**Spiel-Raum-Creativ**“ – Meier KG aus Neuhofer/Innkreis den Auftrag, die Planungsarbeiten für den neuen Kindertgartenspielfplatz im Bereich des Sportzentrums (am ehemaligen Gelände des Hundeabrichtplatzes) durchzuführen. Die förderungsfähigen Kosten (für die ersten drei Module) belaufen sich auf € 5.412,00 (inkl. MWSt.).

Im Mittelpunkt dieser Planungsphase steht jedenfalls die Einbindung der Kinder und Jugendlichen, die sich in Form von Besprechungen und Planungsworkshops an diesem Projekt beteiligen können. Eine Erstbesprechung mit den Kindern der Volksschule und der 1. und 2. Hauptschule zu diesem Thema hat zwischenzeitlich bereits stattgefunden.

Klageeinbringung betreffend Schadensfall beim Pram-/Schulsteg

Da sich die Versicherung des den Schaden am **Pram-/Schulsteg** verursachenden Unternehmens hinsichtlich Verschuldens- und Haftungsfrage uneinsichtig zeigt, musste die Gemeinde Taufkirchen an der Pram den Weg der Einbringung einer Klage zur Durchsetzung der Kosten für eine Erneuerung des Steges wählen. Juristisch vertreten wird die Gemeinde Taufkirchen an der Pram durch die Anwaltskanzlei Dr. Karl Wagner, Schärding.

Sämtliche Beschlüsse dieser Gemeinderats-sitzungen wurden einstimmig gefasst.

Abwasserbeseitigungsanlage BA 08

- a) Der augenscheinlich letzte Kanalbauabschnitt umfasst die abwassertechnische Entsorgung der Ortschaft **Berndobl** (Berndobl Süd) sowie der östlichen Ortsteile von **Gadern**. Die Kosten hierfür belaufen sich auf € 300.000,00.

Durch die Beschlussfassung des nachfolgenden Finanzierungsplanes ergibt sich die unten angeführte Bedeckung dieses Vorhabens.

Anschlussgebühren	10,17 %	€	30.500,00
Eigenmittel Gemeinde	10,00 %	€	30.000,00
Landesmittel	7,83 %	€	23.500,00
Fremdkapital (förderfähig)	72,00 %	€	216.000,00
		€	300.000,00

Hierzu wird ein vorläufiger Fördersatz von ca. 58,6 % in Aussicht gestellt.

- b) Da beim gegenständlichen Vorhaben die Möglichkeit besteht, die Vergabe der Bauarbeiten im Anhangeverfahren zum BA 07 – Bauprogramm 2007/2008 abzuwickeln, erhält die Firma **Alpine Bau GesmbH**, Taufkirchen an der Pram den Auftrag zur Durchführung der Erd-, Baumeister- und Rohrverlegungsarbeiten (Teil 1).

Mit den Bauarbeiten (im Bereich Berndobl) könnte ev. noch Ende dieses Jahres begonnen werden.

MUSEUMSKONZEPT

Das künftige Museum im Schulzentrum Taufkirchen an der Pram Mag. Thomas Jerger, Verbund Oö. Museen

Im Zuge der Neuerrichtung des Schulkomplexes wird auch die Neugestaltung der vorhandenen Museumssammlungen mit dem Ziel, die Präsentation in ihrer inhaltlichen, gestalterischen und didaktischen Konzeption und Qualität zu verbessern, vorgenommen. Damit wird einerseits eine Standortattraktivierung zur Erschließung neuer Besucherschichten möglich sein und andererseits die Sammlung auch weiterhin als wesentlicher Teil des Unterrichts genutzt werden können. Schülerinnen und Schülern wird damit eine hochwertige Wissensvermittlung ermöglicht. Die Präsentation der Sammlungen soll dabei dem Schlagwort der „Besucherorientierung“ stärker entgegenkommen und den höher gewordenen Anforderungen in den Bereichen Präsentation, Ausstellungstechnik, Licht, Lebendigkeit und den vertiefenden wissenschaftlichen Inhalten optimal gerecht werden. Grundsätzlich wird ein leicht nachvollziehbarer Rundgang geschaffen, der mit einem durchgängigen Graphik- und Gestaltungskonzept die Sammlungen als Erlebnis begreifbar machen wird.



Ausgewählte Originalobjekte, interessante „Flachware“ (Schautafeln), historisches Fotomaterial u.v.m. werden die Themen illustrieren.

Der „rote Faden“ des Museums findet sich in den Lehrplänen der Volks- und Hauptschulen Österreichs und wird durch verschiedene Aktivangebote sowie Audio- und Multimedia-Stationen vertieft. Ein Museumsmaskottchen, das von den Schulen erarbeitet wird, wird die Leitfigur für die jüngeren Museumsbesucher sein. Auch an speziellen Vermittlungsprogrammen für Kinder aller Schulstufen wird gearbeitet.



Grundsätzlich ist das Museumsprojekt in **drei Ausstellungsebenen** gegliedert. Die Sammlung alter Musikinstrumente wird im zukünftigen **Veranstaltungs- und Ausstellungssaal** des Schulzentrums Taufkirchen an der Pram untergebracht und ist in vier Themenbereiche untergliedert. Neben der Aufbereitung des Instrumentenbaus und der Darstellung der Passauer Instrumentenbauerfamilie Schmelz werden Streich-, Zupf-, Schlag- und Blechblasinstrumente gezeigt. Mittels Audiostationen werden die alten Musikinstrumente zu neuem Leben erweckt. Ebenfalls im Veranstaltungssaal wird die historische Bildersammlung des Museums ausgestellt. Künstlerinnen und Künstler wie Margret Bilger, Alfred Kubin, Leander Danecker, Herbert Lange,...

werden Zeugen des vielfältigen Veranstaltungsprogramms der Volksschule, Hauptschule, Musikschule und des Museums.

Besonderes Augemerck wird im Rahmen des Museumsprojekts der naturwissenschaftlichen Sammlung geschenkt. Diese wird zukünftig auf 23 Laufmetern in den **Gängen der Hauptschule Taufkirchen an der Pram** präsentiert und bildet somit einen integralen Bestandteil des Schulunterrichts unter dem Motto: „Ansehen & Anfassen“. Bedingt durch das Schulorganisationsgesetz wird es jedoch nicht möglich sein, die Präsentation der naturwissenschaftlichen Sammlung dauerhaft zugänglich zu machen. Mit Führungen wird es jedoch möglich sein, auch diese zu besichtigen. Ausgenommen davon ist die geologische Sammlung, die zu den Öffnungszeiten des Museums besucht werden kann. Die kulturwissenschaftlichen und heimatkundlichen Sammlungen werden zukünftig unter dem Leit-



Abb. 14 Geige (Sammlung Schmelz)
1) Egerländer Tanzgeige, Mitte 19. Jh.
2) Wiebelkasten dieser Geige (Egerländerin in Tracht)

MUSEUMSKONZEPT

thema: „**Taufkirchen an der Pram – Lebensraum Pramtal**“ im **Untergeschoß** des Schulgebäudes in einem Themenmuseum präsentiert. Folgende Themen wurden aus dem umfangreichen Sammlungsbestand des Museums herausgegriffen und werden in die Neugestaltung des Museums einbezogen.



Geologie: Anhand ausgewählter und besonders auffälliger Exponate wird ein Querschnitt durch die „*Geschichte des Lebens auf der Erde*“ erzählt. Dabei bildet die Entstehung Oberösterreichs einen wesentlichen Schwerpunkt.

Lebensraum und Ökosystem Wald: Der Präsentationsbereich „*Lebensraum Wald*“ wird anschaulich und lebensnah anhand ausgewählter Objekte, Illustrationen, Karten- und Fotomaterial aufbereitet und thematisiert. Im Mittelpunkt steht das sensible Ökosystem „Wald“ mit seinen vielfältigen Ausformungen, Lebewesen und Pflanzenarten.

Ihnen bietet der Mensch in der Kulturlandschaft Lebensraum: Tiere, die ihren Fortbestand im Umfeld des Menschen sichern, werden ebenfalls anhand ausgewählter Präparate gezeigt. Vertiefende und erklärende Informationen ergänzen Gesehenes.

Der sensible Lebensraum Meer: Im Mittelpunkt dieses Themenschwerpunkts stehen die Vielfalt und der Artenreichtum des Meeres. Der Mensch trägt große Verantwortung für die Bewahrung und den Schutz dieses sensiblen Lebensraums. Der berühmte Meeresforscher Hanns Hass ist ebenfalls ein Thema.

Allgemeine Themen zu einem anschaulichen Biologieunterricht: „*Zeige mir dein Gebiss – und ich weiß, was du frisst!*“ – so lautet das Motto eines der Themen. Ein weiteres steht unter dem Leitmotiv „**Die Schuhe der Tiere**“.

Die Pram als Lebensraum: Ein begehbare Diorama zeigt die naturräumlichen und ökologischen Gegebenheiten an der Pram. Historisches, Güteklassentabelle und Wasserqualität, Fauna und Flora der Pram; Hochwasser der Pram, Regulierung der Pram und Hochwasserschutz bilden die Schwerpunkte.

Vergangenheit erleben: Die reiche Orts- und Regionalgeschichte wird anhand ausgewählter Themen und Objekte gezeigt. Von der Jungsteinzeit bis in das 20. Jahrhundert spannt sich der Bogen dieses Aktivangebots.

Volksfrömmigkeit und Aberglaube: Den mystischen Themen von Volksfrömmigkeit und Aberglauben ist diese Themeninsel gewidmet. Kostbare und kuriose Objekte werden gezeigt und erklärt. Märchen und Sagen werden für Kinder an Hörstationen aufbereitet.

„Es wurde Licht in Taufkirchen an der Pram!“: Die Geschichte der Beleuchtung wird von den steinzeitlichen Feuerstätten bis

zur LED Beleuchtung anhand von Objekten gezeigt. Ebenso werden lokale und regionale historische Entwicklungen in der Elektrizitätswirtschaft präsentiert.

Es begann in Leoprechting... Erdöl wird entdeckt!: Durch die Entdeckung der ersten Erdölvorkommen in Österreich im Jahr 1906 in der Ortschaft Leoprechting, nimmt dieses Thema einen besonderen Stellenwert im künftigen Museum ein. Eine fundierte, aber auch kritische Darstellung des Themas soll den Museumsbesucher für dieses Thema interessieren.

Von Sommerbutter, TAUMIL, Schäringer & Co... Taufkirchen an der Pram nimmt eine zentrale Stellung in der historischen Entwicklung der Milchwirtschaft ein. Schwerpunkt ist die Darstellung der Geschichte der Milchwirtschaft von lokal bis global.

Gelbes Gold - Von Bienen und Imkern... Der Geschichte der Imkerei und ihre wirtschaftliche Bedeutung stehen dem „Rohstoff“ Biene gegenüber. Aktuelle Problemstellungen werden ebenso thematisiert wie Lehrreiches und Kurzweiliges.



AKTUELLE INFORMATIONEN

Wahlergebnis Nationalratswahl 2008

Partei	28.10.2008		01.10.2006		Differenz
	Prozent	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent
SPO	30,10 %	506	34,57 %	567	-4,47 %
ÖVP	30,76 %	517	38,17 %	626	-7,41 %
GRÜNE	6,13 %	103	5,55 %	91	+0,58 %
FPÖ	21,42 %	360	16,89 %	277	+4,53 %
BZÖ	8,45 %	142	2,44 %	40	+6,01 %
RETTÖ	1,19 %	20			
LIF	0,48 %	8			
KPÖ	0,65 %	11	0,49 %	8	+0,16 %
DC - Die Christen	0,18 %	3			
LINKE	0,00 %	0			
FRITZ	0,65 %	11			

Wahlberechtigte		2.282		2.170	
Abgegebene Stimmen	76,34 %	1.742	77,97 %	1.692	-1,63 %
Gültige Stimmen	96,50 %	1.681	96,63 %	1.640	-0,43 %
Ungültige Stimmen	3,50 %	61	3,07 %	52	+0,43 %

Gemeinderatssitzungen

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden am **Freitag, dem 10. Oktober 2008** und am **Donnerstag, dem 18. Dezember 2008** jeweils um **19.00 Uhr** im Sitzungssaal des Amtsgebäudes statt.

35-jähriges Dienstjubiläum

Bauamtsleiter **Hubert Wiesbauer** feierte am 01. August dieses Jahres sein **35-jähriges Dienstjubiläum**. Bürgermeister Josef Gruber gratulierte dem äußerst engagierten und pflichtbewussten Gemeindebeamten zu diesem beachtlichen Jubiläum.



Schrebergarten - Info

Bei den ISG-Blöcken neben der nunmehrigen Margret-Bilger-Straße vermietet die Gemeinde Taufkirchen an der Pram sehr preisgünstig kleine **Schrebergärten** (ca. 52 m²) an interessierte Hobbygärtner.

Wenn Sie Interesse daran haben, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt Taufkirchen an der Pram (Tel.-Nr.: 07719/72 55).

Förderung – „Blühendes Taufkirchen an der Pram“

Die Gemeinde Taufkirchen an der Pram möchte an die Abgabe des Förderantrages (Mehrfachantrag) betreffend landwirtschaftliche Förderung erinnern.

Als absolut letzte Einreichfrist – bei sonstigem Verfall des Förderungsanspruches – gilt heuer **Freitag, der 31. Oktober 2008**.

Fundgegenstände

Beim Gemeindeamt wurden folgende Fundgegenstände abgegeben:

- verschiedene Jacken

Die Verlustträger werden hiermit aufgefordert, innerhalb eines Jahres den Verlust beim Gemeindeamt Taufkirchen an der Pram anzuzeigen.

BLUTSPENDE

Blutspendeaktion August 2008

An der vom 25. bis 27. August 2008 durchgeführten RK-Blutspendeaktion haben sich **177 freiwillige Blutspender** (ca. 6 % der Gemeindebevölkerung; davon fünf Erstspender und fünf zum 25. Mal) beteiligt.

Die Gemeinde Taufkirchen an der Pram möchte sich im Namen des Blutspendedienstes des Roten Kreuzes für Oberösterreich bei allen freiwilligen Spendern recht herzlich bedanken.

Freie ISG-Mietwohnung

Da beim Wohnblock Margret-Bilger-Straße 33 die **ISG-Mietwohnung Nr. 1** (mit 99,05 m² Wohnfläche im EG) frei ist, nimmt das Gemeindeamt Taufkirchen an der Pram Ihre Wohnungsvormerkmale hierfür gerne entgegen.

Wasserzähler-Ablesung

Die Gemeinde Taufkirchen an der Pram erinnert hiermit alle Betroffenen an die Ablesung des aktuellen Wasserzählerstandes und ersucht um verlässliche Abgabe der **Wasserableskarte** bis spätestens Mittwoch, dem **15. Oktober 2008**!

AKTUELLE TERMINE



Leaderregion Pramtal



Neues, innovatives und bewegendes aus der Region

Nach der Sommerpause begann in unserer Leaderregion Pramtal ein erneuter Durchgang der Arbeitskreissitzungen für die Bereiche Soziales, Tourismus, Kultur, Landwirtschaft, Alternativenergie und Wirtschaft.

Zusätzlich wurde, aufbauend auf die Initiative engagierter BürgerInnen aus der Region Pramtal, der Arbeitskreis Mensch, Umwelt und Natur gegründet. Dieser Arbeitskreis ist eine zusätzliche Bereicherung in der Arbeit der Leader-

region und dient der vollständigen Abdeckung der Förderbereiche im Programm Leader 07-13.

Mit Schwung und Elan wird die Arbeit für die Leaderregion Pramtal wieder aufgenommen, denn die gemeinsamen Projekte bedürfen weiterer Entwicklungsarbeit, wozu die innovativen Gedanken, Ideen und Ansätze aller Beteiligten gefragt sind.

Es wird hiermit herzlich zu den Arbeitskreisen in der Region Pramtal eingeladen – mit dem Hinweis, dass der Arbeitskreis eine offene Plattform

für alle Interessierten aus der Region darstellt. Deshalb sind in den jeweiligen Arbeitskreisen neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer immer gerne gesehen und willkommen.

Aktueller Status der eingereichten Projekte in der Region Pramtal:

Bisher 14 eingereichte Projektanträge in den Bereichen Diversifizierung Landwirtschaft, Energie aus Biomasse und Dorfentwicklung mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von € 1.267.000,00.

Der Regionalverband Pramtal freut sich auf die weitere Zusammenarbeit in unserer Region zu folgenden Terminen:

Themenfeld	Termin	Ort	Uhrzeit
Wirtschaft	13. Oktober 2008	Gemeindeamt Enzenkirchen	19.30 Uhr
Mensch, Umwelt, Natur	15. Oktober 2008	Treffpunkt Gemeindeamt Sigharting (Geführte Wanderung mit Prof. Grims in den Pfuda-Begleitwiesen -> bitte entsprechende Kleidung mitnehmen)	18.00 Uhr

Tanzkurs

Der Arbeitskreis für Kultur- und Heimatpflege organisiert einen Tanzkurs (sieben Abende) für Personen jeden Alters ab **Anfang November**.

Nähere Informationen erhalten Sie von Frau Maria Gruber (Tel.-Nr. 07719/85 59 oder 0664/73 56 47 38).

Anmeldungen sind bis Ende Oktober möglich.



A-4780 Schöding, Oberer Stadtplatz 45, Tel. 0 77 12/23 65
Fax 0 77 12/23 65-10, e-mail: office@notar-hoenig.at



Bankstelle Taufkirchen a. d. Pram

Internet: www.raiffeisen-pramtal.at e-mail: pramtal@oe.raiffeisen.at

Die Raiffeisenbank Taufkirchen an der Pram bietet in Zusammenarbeit mit dem Notariat Hönig für alle Taufkirchner GemeindebürgerInnen einen kostenlosen, vierteljährlichen **Notarsprechtag** an.

Der nächste Termin:
Donnerstag, **20. November 2008**

von 14.30 bis 16.30 Uhr
in der Raiffeisenbank Taufkirchen an der Pram

Um Voranmeldung in der Raiffeisenbank Taufkirchen an der Pram unter der Tel.-Nr. 07719/72 35-12 wird ersucht.

VERSCHIEDENE INFORMATIONEN

Prüfungserfolge

Herr **Adrian Dorfner**, Margret-Bilger-Straße 23/7 promovierte an der medizinischen Universität Wien zum **Doktor der gesamten Heilkunde**.

Frau **Isabella Sciutto**, Furth 11 sponsorierte an der Johannes Kepler Universität Linz zur **Magistra der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften**.

Frau **Romana Kurz**, Windten 1 hat an der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich ihr Lehramtsstudium für Hauptschulen (Deutsch/Bildnerische Erziehung) mit dem akademischen Grad „**Bachelor of Education**“ abgeschlossen.

Herr **Alexander Schauer**, Schwendt 11 legte beim WIFI in Schärding die **Meisterprüfung für Maschinenbau und Betriebstechnik** mit Erfolg ab.

Frau **Ingrid Kalchgruber**, Eferdinger Straße 16 hat beim WIFI in Linz die **Abschlussprüfung zur Sportmasseurin** mit sehr gutem Erfolg absolviert.

Frau **Angela Huber**, Stoibersiedlung 13 hat das **Diplom zur „KLEIN’schen Methode“** erfolgreich abgeschlossen.

Herr **Michael Lippel**, Bahnhofstraße 1 hat bei der Wirtschaftskammer in Linz die **Lehrabschlussprüfung zum Bürokaufmann** erfolgreich abgelegt.

Herr **Alexander Bichler**, Wimm 27/3 hat bei der Wirtschaftskammer in Linz die **Lehrabschlussprüfung zum Tischlereitechniker – Schwerpunkt Produktion** erfolgreich abgelegt.

Infos Volks- und Hauptschule

Volksschule:

Im Schuljahr 2008/2009 besuchen 137 Schüler in acht Klassen, davon 29 Schulanfänger (2007: 28), die **Volksschule** Taufkirchen an der Pram; diese werden wiederum von 14 Lehrkräften unterrichtet; Frau Marietta Leßky und Frau Waltraud Bischof kamen neu an die Schule.

Alles Wissenswerte über die Volksschule erfahren Sie auch auf der Homepage: www.schulen.eduhi.at/vstaufkirchenpram

Hauptschule:

Im Schuljahr 2008/2009 besuchen 238 Schüler in 12 Klassen die **Hauptschule**, wobei eine Klassen (4 c) als Integrationsklasse geführt wird. Für die ersten Klassen haben sich 57 Schüler angemeldet, also fünf weniger als im Vorjahr. Die Kinder werden von 27 Lehrern unterrichtet, wobei vier Lehrer als Teilzeitkräfte mit verminderter Stundenzahl angestellt sind.

Mit 01. September 2008 trat **Schulrätin Christl Hager** in den verdienten Ruhestand.



Auf der Homepage der Hauptschule Taufkirchen an der Pram www.hs.taufkirchen-pram.eduhi.at finden Sie u.a. Fotos und aktuelle Berichte, die interessante Einblicke rund um die Schule geben.



Matura - Nachtrag

HGB – Bad Leonfelden:
Magdalena **Tischler**, Igling 4

Gymnasium – Schärding:
Lisa **Luxbauer**, Berndobl 3 (Auszeichnung)
Martin **Grömer**, Kapelln 2

Herzlichen Glückwunsch zu diesen Erfolgen!

Schulveranstaltungs- und Schulbeginnhilfe

Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

Deutlich angestiegen ist die Zahl der Bewilligungen für die Schulveranstaltungshilfe. „Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen.

Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage).

Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit € 80,00 Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Auf Grund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen.

Anträge sowohl für die **Schulbeginnhilfe** als auch für die **Schulveranstaltungshilfe** können Sie unter www.familienkarte.at (Familienservice/Familienförderungen) downloaden; zusätzlich liegen die Formulare in den Taufkirchner Schulen und am Gemeindegemeindeamt Taufkirchen an der Pram auf.

GEMEINDECHRONIK



Ein "Herzliches Willkommen"
den neuen Erdenbürgern!

- 30.08.2007 **Millenna Hölzl**, Tochter von Carmen und Thomas Hölzl, Igling 15
(Adoption)
- 24.06.2008 **Elias Feher**, Sohn von Silvia Feher und Harald Lang, Höbmansbach 17
- 11.07.2008 **Muhammed-Enes Akceylan**, Sohn von Netice und Mesut Akceylan,
Margret-Bilger-Straße 23/9
- 23.08.2008 **Emeli Hackemesser**, Tochter von Angela Hackemesser, Laufenbach 19 und
Christoph Kalteis, St. Marienkirchen
- 30.08.2008 **Elena Katharina Ratzenböck**, Tochter von Maria und Johannes Jörg
Ratzenböck, Wimm 27/4
- 01.09.2008 **Lukas Endtmayer**, Sohn von Romana Endtmayer und Martin Auinger,
Laufenbach 18
- 06.09.2008 **Jonas Markus Kreuh**, Sohn von Simone und Markus Kreuh,
Margret-Bilger-Straße 17 a/3

Eheschließungen am Standesamt Taufkirchen an der Pram



05.07.2008

Karin Wirth und Hubert Wallner,
Penzingerstraße 14



19.07.2008

**Monika Dobliger und
Thomas Gnigler**,
Bachschwölln 53



02.08.2008

Romana Kurz, Windten 1
und **Adolf Schauer**, Riedau



08.08.2008

**Silvia Bauer und
Andreas Stockhammer**,
Haberedt 15



08.08.2008

**Regina Bachinger und
Roland Hofstätter**,
Rainbacher Straße 8



20.09.2008

Mag.phil. Sigrid Höller,
Münzkirchen und
Mag.med.vet. Tilman Pfandler,
Holzing 17

Herzlichen
Glückwunsch zu
diesen freudigen
Ereignissen!



14.09.2008

**Kerstin Putzinger und
Alois Schauer**,
Oberpramau 10

GEMEINDECHRONIK

Ehejubiläen



13.09.2008
Hildegard und Reg. Rat Johann Aichinger,
Penzingerstraße 16
Goldene Hochzeit



15.09.2008
Anna und Franz Hamedinger,
Jechtenham 20
Goldene Hochzeit

Auch dazu
von Seiten der
Gemeinde
herzlichen
Glückwunsch!

Jubiläen



12.07.2008
Karl Lindlbauer,
Furth 14
96 Jahre



04.08.2008
Roman Hager,
Haberedt 6
96 Jahre



26.08.2008
Theresia Bruneder,
Brunedt 3
95 Jahre



16.07.2008
Maria Beham,
Gadern 8
94 Jahre



17.07.2008
Cäcilia Gaderer,
Gadern 22
91 Jahre



09.08.2008
Maria Jodlbauer,
Bachschwölln 25
91 Jahre



17.08.2008
Hermine Holzleitner,
Margret-Bilger-Straße 17 b/18
90 Jahre



27.09.2008
Maria Fasthuber,
Bachschwölln 23
90 Jahre



03.08.2008
Marianne Perzl,
Schärdinger Straße 13
85 Jahre



20.08.2008
Johann Fischer,
Schärdinger Straße 5
85 Jahre

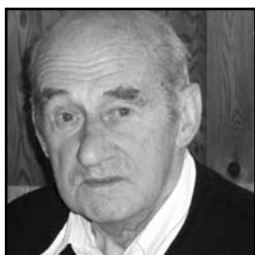


30.08.2008
Theresia Peterbauer,
Holzing 8
85 Jahre



11.09.2008
Johann Grünberger,
Gadern 14
85 Jahre

GEMEINDECHRONIK



16.09.2008
Karl Dantler,
Unterpramau 4
85 Jahre



14.07.2008
Alois Hagn,
Kinosiedlung 16
80 Jahre



29.07.2008
Theresia Fuchs,
Brunedt 2
80 Jahre



01.09.2008
Theresia Kislinger,
Gadern 12
80 Jahre



10.09.2008
Dipl.-Ing. Kurt Peyfuss,
Leoprechting 9
80 Jahre



19.09.2008
Johann Bauer,
Leoprechting 12
80 Jahre



20.09.2008
Elisabeth Peyfuss,
Leoprechting 9
80 Jahre

Seitens der Gemeinde gratulierte Bürgermeister Josef Gruber oder Vizebürgermeister Paul Freund bzw. Friedrich Spitzenberger den Jubilaren mit einem kleinen Geschenk und wünschte ihnen Glück und Segen für ihren weiteren Lebensabend.

Todesfälle



09.08.2008
Karl Stockinger,
geb. 27.06.1925,
Höbmansbach 14



15.08.2008
Ludwig Wiesner,
geb. 31.08.1912,
Leoprechting 1



24.08.2008
Anna Reiterer,
geb. 19.05.1915,
Bachschwölln 27

**Das Beileid und
Mitgefühl gilt den
Hinterbliebenen!**

Pensionssprechtage

**Pensionsversicherungs-
anstalt der Arbeiter und
Pensionsversicherungs-
anstalt der Angestellten:**

Gebietskrankenkasse Schärding
Max-Hirschenauer-Straße 18
4780 Schärding
von 08.00 bis 14.00 Uhr

Donnerstag, 09. Oktober 2008
Donnerstag, 23. Oktober 2008
Donnerstag, 13. November 2008
Donnerstag, 27. November 2008
Donnerstag, 11. Dezember 2008

**Um unnötige Wartezeiten zu
vermeiden, empfehlen wir eine
telefonische Terminvormerkung
unter der Tel.-Nr.
05 7807 31 39 00.**

Sozialversicherungs- anstalt der Bauern:

Bezirksbauernkammer Schärding
Schulstraße 2, 4780 Schärding
von 08.00 bis 12.00 Uhr und
von 13.30 bis 15.00 Uhr

Montag, 03. November 2008
Montag, 01. Dezember 2008

GEMEINDECHRONIK

Zuzüge

Wir begrüßen die nach Taufkirchen an der Pram Zugezogenen sehr herzlich und hoffen, dass sie sich als neue GemeindebürgerInnen wohlfühlen werden!

Name	wohnhalt in	zugezogen von
Patrick Reitinger	Bachschwölln 17	Andorf
Andrea Labmayer und Reinhold Griesser	Bachschwölln 55	Suben und St. Lorenzen
Kerstin Fackler	Wolfsedt 21	Schalchen
Esther und Johann Poxleitner	Gadern 76	D-Kirchham
Familie Barbara Weigkricht und Wolfgang Bauer	Kinosiedlung 21	Schärding
Familie Maria Enzenhofer	Franz-Imlinger-Straße 1	St. Oswald
Clemens Büchl	Leoprechting 17	St. Martin
Bernadette Gangl	Bachschwölln 65	Rainbach
Monika Gassner	Schwendt 2	Schärding
Bettina Wagner	Bachschwölln 40	Eggerding
Harald Lang	Höbmansbach 17	Suben
Katharina Bodenhofer	Kinosiedlung 6	Diersbach
Familie Emel und Erdogan Özdemir	Furth 6	St. Marienkirchen
Melanie Huber und Gerald Lachtner	Laufenbach 66 b	Obernberg und St. Florian
Stephanie Grasserbauer und Florian Peterbauer	Laufenbach 19	St. Florian und Schärding
Familie Kerstin Schauer	Oberpramau 10	Diersbach
Anna Schild	Hans-Obernberger-Straße 9	Sigharting

Ärztliche Sonn- und Feiertagsdienste

12.10.2008	Dr. Höfler,	07766/21 40, Winertshamerweg 8, 4770 Andorf
19.10.2008	Dr. Hochhauser,	07711/22 07, Schärdinger Straße 14, 4774 St. Marienkirchen
28.10.2008	Dr. Schöfer,	07719/73 17, Berndobler Straße 5, 4775 Taufkirchen an der Pram
01.11.2008	Dr. Lachmayr,	07766/40 05, Taufkirchner Straße 15, 4770 Andorf
02.11.2008	Dr. Schmidtseder,	07711/22 28, 4975 Suben Nr. 33
09.11.2008	Dr. Prammer,	07719/84 44, Pfarrhofweg 3, 4776 Diersbach
16.11.2008	Dr. Fuchs,	07716/81 88, Hauzing 71, 4791 Rainbach
23.11.2008	Dr. Höfler,	07766/21 40, Winertshamerweg 8, 4770 Andorf
30.11.2008	Dr. Hochhauser,	07711/22 07, Schärdinger Straße 14, 4774 St. Marienkirchen
07.12.2008	Dr. Schöfer,	07719/73 17, Berndobler Straße 5, 4775 Taufkirchen an der Pram
08.12.2008	Dr. Lachmayr,	07766/40 05, Taufkirchner Straße 15, 4770 Andorf
14.12.2008	Dr. Prammer,	07719/84 44, Pfarrhofweg 3, 4776 Diersbach
21.12.2008	Dr. Schmidtseder,	07711/22 28, 4975 Suben Nr. 33
25.12.2008	Dr. Höfler,	07766/21 40, Winertshamerweg 8, 4770 Andorf
26.12.2008	Dr. Schmidtseder,	07711/22 28, 4975 Suben Nr. 33
28.12.2008	Dr. Fuchs,	07716/81 88, Hauzing 71, 4791 Rainbach
01.01.2009	Dr. Fuchs,	07716/81 88, Hauzing 71, 4791 Rainbach

Die Ordination von Frau **Dr. Sabine Schöfer** ist am **27.12.2008** geschlossen!

VERSCHIEDENE MITTEILUNGEN

Herbstzeit – Grippezeit

Die nasskalte Zeit ist oft Auslöser von Grippeerkrankungen, sowohl bei Kleintieren als auch bei den Nutztieren. Besonders im Bereich der Rindermast kommt es jedes Jahr vermehrt zu Erkrankungen und Ausfällen. Es macht daher Sinn, rechtzeitig an Vorsorge zu denken.



Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung:

- **Einstellprophylaxe:**
Verhindert, dass sich neu zugekaufte Tiere im ungewohnten Umfeld anstecken.
- **Schutzimpfung:**
Generell als Vorbeugemaßnahme zu empfehlen, da spätere Erkrankungen leichter in den Griff zu kriegen sind. Varianten: Intranasale Impfung, subkutane Impfung

- **Gezielte Behandlungen:**
Sollte eine Erkrankung auftreten, so kann mittels Labordiagnostik eine Behandlung durch gezielte Auswahl der Medikamente erfolgen.

Auch für die Kleintiere ist es empfehlenswert, die Schutzimpfungen durchführen zu lassen.



Empfohlene Vorgangsweise:

- **Erstimpfung** mit ca. 8 Wochen (Grundimmunisierung)
- **Auffrischung** mit ca. 12 Wochen inkl. Tollwut
- Anschließend **jährliche Auffrischung** nicht vergessen

Das regelmäßige Erscheinen beim Tierarzt gibt Ihnen zusätzlich einen Überblick über den Gesundheitszustand Ihres Hundes oder Ihrer Katze.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung!



Tierarztpraxis Taufkirchen an der Pram

Dr. Reinhard und Mag. Tilman Pfandler

4775 Taufkirchen an der Pram, Holzing 17,

Tel.-Nr.: 07719/73 86 od. 0664/103 43 13



Bründlkapelle

Vorankündigung

Die FF Höbmannsbach lädt am **Sonntag, dem 26. Oktober 2008** zur **Andacht** in der **Bründlkapelle** Höbmannsbach recht herzlich ein.

Treffpunkt: 19.00 Uhr beim Feuerwehrhaus (bei jeder Witterung)

Anschließend wird zu einem geselligen Beisammensein in der beheizten Garage der Familie Stockinger eingeladen.

Pensionistenverband

Turnen des Pensionistenverbandes **jeden Freitag** um 15.30 Uhr im Raibasaal im Rahmen der Gesunden Gemeinde.

Die drei VorturnerInnen würden sich auf noch mehr Beteiligung (auch Männer) freuen. Für ältere Menschen sind die Gymnastik-Dehnungsübungen sehr wichtig. Nähere Informationen erhalten Sie vom Bezirkssportreferenten Erich Friedl (Tel.-Nr.: 07719/82 75).



Feuerlöscherüberprüfung



FF Taufkirchen

Freitag, 31. Oktober 2008
von 10.00 bis 14.00 Uhr
beim Feuerwehrhaus
Taufkirchen an der Pram



FF Brauchsdorf

Dienstag, 04. November 2008
von 17.00 bis 20.00 Uhr
beim Feuerwehrhaus
Brauchsdorf



Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!

VERANSTALTUNGSKALENDER

Oktober 2008

Freitag, 10.10.2008

- ~ Flohmarkt von 12.00 bis 17.00 Uhr im Veranstaltungssaal des Bezirksalten- und Pflegeheimes Andorf

Samstag, 11.10.2008

- ~ Grenzland Radio- und Funkflohmarkt von 08.00 bis 13.00 Uhr beim GH Aumayr

Dienstag, 14.10.2008

- ~ Pensionistennachmittag des Pensionistenverbandes um 14.00 Uhr im Café Luger

Mittwoch, 15.10.2008

- ~ Seniorennachmittag des Seniorenbundes um 14.00 Uhr im Maader Hof

Donnerstag, 16.10.2008

- ~ Wortgottes-Feier um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche; anschließend 1. Frauenrunde im neuen Pfarrheim zum Jahresthema: „Auf Spurensuche“ - Kath. Frauenbewegung

Samstag, 18.10.2008

- ~ Bezirksseniorentag des Seniorenringes um 10.00 Uhr im GH Feichtner, Andorf

Sonntag, 19.10.2008

- ~ Tag der älteren Gemeindebürger
- ~ Konzertwertung des Musikvereines in Münzkirchen

Dienstag, 21.10.2008

- ~ Dekanats-Infoabend der Kath. Frauenbewegung und „Wir Frauen über 50“ in Raab; Treffpunkt um 19.00 Uhr beim Pfarrheim

Donnerstag, 23.10.2008

- ~ Wallfahrt zur Benediktiner-Abtei nach Schweiklberg in Bayern; am Nachmittag Besichtigung des Bauernhofmuseums in Tittling; Abfahrt um 08.00 Uhr beim Pfarrheim – „Wir Frauen über 50“

Sonntag, 26.10.2008

- ~ Familienradwandertag mit Kindergeschicklichkeitsbewerb und anschließender Siegerehrung; Treffpunkt um 13.00 Uhr beim Sportzentrum; Skiclub – Gesunde Gemeinde
- ~ Andacht der FF Höbmansbach in der Bründlkapelle; Treffpunkt um 19.00 Uhr beim Feuerwehrhaus

November 2008

Samstag, 01.11.2008

- ~ Allerheiligenhochamt um 08.30 Uhr in der Pfarrkirche; um 14.00 Uhr Andacht und Friedhofsegnung

Sonntag, 02.11.2008

- ~ Allerseelen - um 08.30 Uhr Gottesdienst mit anschließender Gräbersegnung

Montag, 03.11.2008

- ~ Vortrag „Altes Kräuterwissen neu entdeckt“ um 20.00 Uhr beim Dorfwirt in Andorf – Biobauernstammtisch Bezirk Schärding

Mittwoch, 05.11.2008

- ~ Stammtisch der Goldhaubengruppe ab 20.00 Uhr im GH Beham

Donnerstag, 06.11.2008

- ~ „Nachmittag für Trauernde“ um 14.00 Uhr im Pfarrheim – „Wir Frauen über 50“

Freitag, 07.11.2008

- ~ Hasenpartie des Seniorenringes um 12.00 Uhr im GH Aumayr

Samstag, 08.11.2008

- ~ Schülerliga-Turnier im Schnellschach um 14.00 Uhr in der Hauptschule – Schachverein
- ~ Gedenken für die Opfer beider Weltkriege

Montag, 10.11.2008

- ~ Hasenpartie des Seniorenbundes um 12.00 Uhr im GH Stadler

Dienstag, 11.11.2008

- ~ Martinsfest des Kindergartens

Samstag, 15.11.2008

- ~ Hasenpartie des Pensionistenverbandes um 12.00 Uhr im GH Beham
- ~ Jahreshauptversammlung des Turnvereines um 19.30 Uhr im GH Aumayr

Donnerstag, 20.11.2008

- ~ Filmabend „Schmetterling und Taucherglocke“ um 20.00 Uhr im Pfarrheim - Kath. Frauenbewegung

Freitag, 21.11.2008

- ~ Gebrauchtskimarkt des Turnvereines und Skiclubstandl beim GH Aumayr (Anlieferung und Verkauf von 16.00 bis 19.00 Uhr)

Samstag, 22.11.2008

- ~ Gebrauchtskimarkt des Turnvereines beim GH Aumayr (Verkauf von 08.00 bis 11.00 Uhr)
- ~ Buchausstellung der Pfarrbücherei
- ~ Prüfung der Österreichischen Rettungshundebrigade - Schäferhundeverein

Sonntag, 23.11.2008

- ~ Buchausstellung der Pfarrbücherei

Mittwoch, 26.11.2008

- ~ „Advent und Weihnacht im Gedicht“ - mit Herrn Hannes Fischer um 20.00 Uhr in der Tischlerei Gruber - Arbeitskreis für Kultur und Heimatpflege

Samstag, 29.11.2008

- ~ Adventkranzsegnung um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche
- ~ Adventfeier der FF Pramau um 20.00 Uhr im Feuerwehrhaus

VERANSTALTUNGSKALENDER

Dezember 2008

Mittwoch, 03.12.2008

- ~ Stammtisch der Goldhaubengruppe ab 20.00 Uhr im GH Beham

Donnerstag, 04.12.2008

- ~ Adventbesinnung um 14.00 Uhr im Pfarrheim (mit anschließender Kaffeejause) – „Wir Frauen über 50“

Freitag, 05.12.2008

- ~ Weihnachtsfeier des Seniorenringes um 12.00 Uhr im GH Aumayr
- ~ Nikolausfeier der SPÖ ab 18.00 Uhr am Gemeindeplatz
- ~ Nikolausaktion der Landjugend ab 17.30 Uhr
- ~ Nikolausaktion der Pfarre
- ~ Auszahlung des Sparvereines Pramtal ab 19.00 Uhr im GH Aumayr

Samstag, 06.12.2008

- ~ Adventfeier der FF Höbmannsbach um 19.00 Uhr im GH Beham
- ~ Auszahlung des Sparvereines Taufkirchen ab 19.00 Uhr im GH Beham
- ~ Auszahlung des Sparvereines Laufenbach ab 19.00 Uhr im Dorfgasthaus

Sonntag, 07.12.2008

- ~ Weihnachtsfeier des Seniorenbundes um 11.00 Uhr im GH Beham
- ~ Hasenpartie der FF Brauchsdorf ab 11.30 Uhr im GH Stadler

Montag, 08.12.2008

- ~ Maria Empfängnis - Gottesdienst um 08.30 Uhr
- ~ Adventmarkt am Gemeindeplatz

Samstag, 13.12.2008

- ~ Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes um 12.00 Uhr im GH Beham
- ~ Skiopening des Skiclubs mit Skitest (Ersatztermin: 14.12.2008)
- ~ Jahresabschluss des Schäferhundevereines

Sonntag, 14.12.2008

- ~ Weihnachtsfeier der Taufkirchner Schützenrunde um 19.00 Uhr beim Heurigen „Kurz Ein'kehrt“

Montag, 15.12.2008

- ~ Gang durch den Advent - Thema „Bewusst in die Nacht hinein gehen“; Treffpunkt um 19.00 Uhr beim Pfarrheim - Kath. Frauenbewegung

Samstag, 20.12.2008

- ~ Weihnachtsfeier des Sportvereines um 19.00 Uhr beim GH Aumayr
- ~ Weihnachtsfeier der FF Laufenbach um 19.30 Uhr im Maader Hof
- ~ Bußfeier um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche

Sonntag, 21.12.2008

- ~ Punschstandl des Turnvereines um 09.30 Uhr beim ehemaligen Kaufhaus Ebner
- ~ Punschstandl der FF Höbmannsbach ab 16.00 Uhr im Feuerwehrhaus

Mittwoch, 24.12.2008

- ~ Friedenslichtaktion der FF Höbmannsbach, FF Pramau und FF Brauchsdorf
- ~ Kinderweihnacht um 16.00 Uhr und Mettenamt um 23.00 Uhr in der Pfarrkirche

Donnerstag, 25.12.2008

- ~ Feierliches Hochamt um 08.30 Uhr in der Pfarrkirche

Freitag, 26.12.2008

- ~ Stefanietag - Gottesdienst um 08.30 Uhr in der Pfarrkirche
- ~ Neujahrsblasen des Musikvereines
- ~ Schauturnen und Julfeier des Turnvereines um 20.00 Uhr im GH Stadler

Samstag, 27.12.2008

- ~ Neujahrsblasen des Musikvereines

Mittwoch, 31.12.2008

- ~ Silvesterdankandacht um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche
- ~ Jahresausklang des Schäferhundevereines
- ~ Silvesterstandl des Turnvereines, Skiclubs und Gesangsvereines ab 17.00 Uhr - Jahresausklang der Gemeinde Taufkirchen an der Pram

Skiclub – Gesunde Gemeinde



Der Skiclub veranstaltet im Rahmen der Gesunden Gemeinde am **Sonntag, dem 26. Oktober 2008** einen Familienradwandertag mit Kindergeschicklichkeitsbewerb und anschließender Siegerehrung.

Treffpunkt ist um 13.00 Uhr beim Sportzentrum Taufkirchen an der Pram.

Fixtermin

Skigymnastik des Skiclubs jeden Dienstag um 19.30 Uhr in der Högl-Turnhalle mit Übungsleiter Klaus Schauer



Pfarrbücherei

Buchausstellung Herbst 2008

Unsere **Buchausstellung** wird heuer **vom 21. bis 23.11.2008** stattfinden und zwar im neuen Pfarrsaal. Wir bieten wieder eine schöne Auswahl an Büchern für Kinder, Jugendliche und Erwachsene: Roman-Bestseller und Neuerscheinungen ebenso wie beliebte Kinderbuchreihen, Bilderbücher, Sachbücher zu verschiedensten Themen, Weihnachtliches,...

Die ausgestellten Bücher können direkt vor Ort gekauft werden, wir nehmen aber auch gerne Bestellungen an. Beliefert wird die Buchausstellung von der Buchhandlung Heindl in Schärding. Die genauen Öffnungszeiten geben wir noch rechtzeitig bekannt.

Umzug

Mit dem neuen Pfarrheim hat auch die Pfarrbücherei wieder einen eigenen Raum. Seit Herbst 2004 durften wir eine leer stehende Wohnung im Gemeindeamt als Ausweichquartier bis zur Fertigstellung des Pfarrheimes nutzen, wo wir uns auch sehr wohl gefühlt haben.

An dieser Stelle noch einmal recht herzlichen Dank an Bürgermeister Josef Gruber und den Gemeinderat für diese unbürokratische Lösung und die „Gastfreundschaft“.

Doch allmählich wird es Zeit, wieder an einen Umzug zurück auf die andere Straßenseite zu denken. Wir planen Mitte November zu übersiedeln und freuen uns schon auf unser neues Heim. Unseren Einzug werden wir dann gleich mit der Buchausstellung feiern.

Verleihzeiten Mittwoch

Wir haben ab sofort wieder alle zwei Wochen am Mittwoch von 08.30 bis 09.30 Uhr während der Kindergarten-Ausleihe auch für den allgemeinen Verleih geöffnet.

Die nächsten Termine sind: 17.10., 31.10., 14.11., 28.11., 12.12. und 19.12.2008

Informationen dazu und eventuelle Änderungen sind in der Bücherei zu erfahren. Ansonsten gelten weiterhin die Öffnungszeiten am Freitag, 16.00 bis 18.00 Uhr und Sonntag, 09.15 bis 10.15 Uhr.

Links zum Thema Buch und Lesen:

www.schwarzer.at: Bestsellerliste für Kinder- und Jugendbücher
www.sammeln.at: Bücher für Sammler, zB alte Jugendbuchklassiker
www.1001buch.at: Magazin für Kinder- und Jugendliteratur
www.kidsweb.at: Lesespaß für Kinder, mit der Möglichkeit, eigene Texte zu veröffentlichen
www.krimi-couch.de: Online-Magazin für Krimifreunde, mit Autorenporträts, Rezensionen, Neuerscheinungen



Der wahre Zweck eines Buches ist, den Geist hinterrücks zum eigenen Denken zu verleiten.

Marie von Ebner-Eschenbach (1830-1916),
österreichische Schriftstellerin

Turnverein

„Jahnschild“ für Petra Stieger

Bei der 45. Jahnwanderung vom 15. bis 17. August 2008 nach Ulrichsberg wanderte der Turnverein Taufkirchen an der Pram mit 31 Wanderern, bergauf und bergab, ins schöne Mühlviertel.

Wir marschierten ca. 73 km, 3 Tage lang quer durch unser Land. Die herrliche Strecke führte vom Ortszentrum Taufkirchen an der Pram nach Engelhartzell. Von dort ging es mit der Fähre über die Donau und weiter nach Kollerschlag.

Noch bei idealem Wanderwetter ging es am Freitag, 15. August, zum Zielort Ulrichsberg, wo es um die Mittagszeit zu regnen begann und nicht mehr aufhörte bis Samstag am späten Nachmittag.

Trotz des intensiven Regens waren die Jahnacht- und Jahnzehnkämpfer mit großem Eifer dabei. **Petra Stieger** holte trotzdem das **Jahnschild nach Taufkirchen an der Pram**, punktgleich mit Regina Wöckl vom ÖTB Turnverein Mauerkirchen.

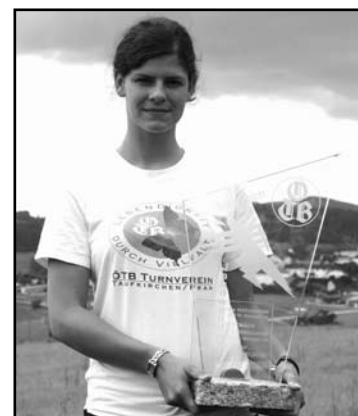
Auch beim Geländelauf und bei den 3-Kämpfen wurden hervorragende Leistungen erzielt. Herzliche Gratulation dafür.

Ein ganz besonderer Dank gilt **Franz Weißhaidinger**, der alles voll im Griff hatte, was seine Vorbereitung, Wanderstrecke und Betreuung anbelangte. Auch Küchenchef **Klaus Schauer** kümmerte sich mit großem Erfolg um die Erhaltung der Kampfkraft unserer TurnerInnen – Danke.

Bei der Vereinswertung erlangten wir, von 29 Vereinen, den 8. Rang, womit wir

sehr zufrieden sein dürfen. Im Gasthaus Hanslauer in Teufenbach machten wir eine fröhliche Einker mit vereinsinterner Siegerehrung.

Wir freuen uns schon wieder auf das nächste Jahr und hoffen, uns auch wieder mit einer großen Wandergruppe auf den Weg nach Schwanenstadt machen zu können.



Sozialhilfeverband Schärding

Beim Sozialhilfeverband Schärding sind nachstehend angeführte Dienstposten zu besetzen:

- **PflegedienstleiterIn**
- **Dipl.-Gesundheits- und Krankenschwestern/-pfleger**
- **AltenfachbetreuerInnen bzw. Fach-SozialbetreuerInnen**
- **Lehrling – Koch/Köchin**

Bewerbungen sind schriftlich unter Benützung der aufgelegten Bewerbungsbögen samt den erforderlichen Unterlagen (handgeschriebener Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Zeugnisse,...) an die Bezirkshauptmannschaft Schärding als Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes Schärding, p.A. 4780 Schärding, Ludwig-Pflegl-Gasse 13, zu richten und müssen bis spätestens **31. Oktober 2008** eingelangt sein.

Bewerbungsbögen sowie weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes Schärding, Bezirkshauptmannschaft Schärding, Amtshauptgebäude, 1. Stock, Zi. 5, Herr Schmid, Frau Jodlbauer oder Frau Zallinger (Tel.-Nr.: 07712/31 05-303). Formulare können auch von der Homepage des SHV Schärding www.shv-schaerding.at heruntergeladen werden.



Altenbetreuungsschule des Landes Oberösterreich

Bildungseinrichtung für Berufe in der Altenarbeit

Die Altenbetreuungsschule des Landes Oberösterreich in Andorf beginnt am 09. März 2009 die nächste 2-jährige Ausbildung zum/zur FachsozialbetreuerIn in der Altenarbeit. Der Lehrgang beinhaltet 2.400 UE/Std. und wird in drei bis vier Schultagen pro Woche stattfinden.

Anmeldungen bis **26. November 2008** jederzeit telefonisch, schriftlich oder per Mail an:

Altenbetreuungsschule Andorf
Frau Dir. Anna Kohel
Tel.-Nr.: 07766/203 85-11
Fax: 07766/203 85-22
E-Mail: anna.kohel@ooe.gv.at



Der Informationsabend findet am 26. November 2008 um 18.00 Uhr in der Altenbetreuungsschule in Andorf statt.

Die Ausbildungskosten trägt das Land Oberösterreich, Ausgaben wie Skriptkosten, Versicherung und Fahrtgeld sind von den TeilnehmerInnen selbst zu bezahlen.



Unterstützung bei drohendem Wohnungs- verlust

Einkommensausfälle auf Grund von Arbeitslosigkeit, Krankheit, Trennung/Scheidung,... können zu Mietrückständen und drohendem Wohnungsverlust führen.

Das Netzwerk Wohnungssicherung Innviertel, bestehend aus den Sozialberatungsstellen, den Gemeinden und der Koordinationsstelle des Netzwerkes, bietet Hilfe und Unterstützung.

Unsere Angebote:

- Wir unterstützen Sie bei der Suche nach Ursachen und Gründen für den drohenden Wohnungsverlust.
- Wir klären gemeinsam mit Ihnen Ihre finanziellen Ansprüche.
- Wir suchen mit Ihnen Wege Ihre Wohnung zu erhalten oder nötigenfalls zu wechseln.
- Wir erstellen gemeinsam mit Ihnen einen Haushaltsplan.
- Wir unterstützen Sie bei der Veränderung Ihrer Situation.

Ihre Anlaufstellen:

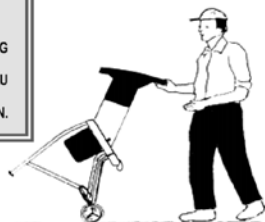
- Ihr Wohnsitzgemeindeamt
- Sozialberatungsstelle:
Ludwig-Pflegl-Gasse 11-13
4780 Schärding
Tel.-Nr.: 0664/9688550
- Koordination Netzwerk
Wohnungssicherung Innviertel
Sprechtag im Familien- und Sozialzentrum (FIM)
Tummelplatzstraße 9
4780 Schärding
Tel.-Nr.: 07752/811 98-10
oder 0676/87 76 23 05

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Sicheres Häckseln

- Auf einen stabilen Unterbau und Stand beim Häckseln achten
- Immer eine Schutzbrille und Arbeitshandschuhe tragen
- Besondere Vorsicht ist bei dickeren Ästen geboten, denn diese können beim Häckseln zurückschlagen - Abstand halten
- Bei einer Verstopfung der Auswurföffnung soll man das Gerät immer zuerst ausschalten, bevor man die Störung zu beheben versucht
- Steine, Erde, Glas- oder Kunststoffteile darf man keinesfalls in den Häcksler geben, denn durch herausschleudernde Teile begibt man sich nur unnötig in Gefahr
- Das Verlängerungskabel soll nicht in den Gefahrenbereich des Messers geraten
- Die Steckdose muss mit einem gesetzlich vorgeschriebenen, eingebauten Fehlerstromschutzschalter ausgestattet sein

VORSICHT!
BEI FALSCHER HANDHABUNG
DES HÄCKSLERS KANN ES ZU
SCHWEREN UNFÄLLEN KOMMEN.



Sicher Wandern

- Wanderungen unter Bedachtnahme auf Kondition, Gelände, Zeitaufwand und Lust der Teilnehmer planen
- Alpingerechte Ausrüstung- feste Bergschuhe, Wetterschutz, „Alpine Erste-Hilfe-Box“- jedoch nur die Augen erkennen Gefahren
- Unbedingt auf „markiertem“ Wanderweg bewegen und niemals alleine auf Tour gehen
- Alle zwei Stunden eine kurze Proviantrast - der Körper braucht Nährstoffe
- Kein blindes Vertrauen in Geländer und Verankerungen – Hochsitze nicht besteigen

Alpines Notsignal!

Sechsmal innerhalb einer Minute ein Zeichen (Heben eines sichtbaren Gegenstandes, Rufen, Pfeifen, etc.).
Eine Minute Pause.
Danach das Zeichen wiederholen.
Als Antwort erfolgt ein Zeichen der Retter dreimal innerhalb einer Minute.

Bergrettung
NOTRUF
140

EURO-
NOTRUF
112



Warnwesten 2008

Immer wieder passieren Unfälle am Schulweg, denn gerade im Herbst mit Regen, früher Dämmerung und Dunkelheit verblasst die Kleidung zu einem gefährlichen Grau. Für die passive Sicherheit der Kinder ist daher die Sichtbarkeit entscheidend.

Grund genug für den Zivilschutzverband, heuer zum mittlerweile vierten Mal in einer Gemeinschaftsaktion mit dem Land Oberösterreich, AUVA und UNIQA Warnwesten zur Verfügung stellte. 17.000 Westen wurden zum Schulbeginn in den einzelnen Volksschulen an die Kinder verteilt.

SCHULWEG „EINMALEINS“ – der ÖAMTC empfiehlt unter anderem:

- Früheres Aufstehen trainieren
- Schulweg festlegen und wiederholen
- Verhalten an Gefahrenstellen schulen (Ampel, Zebrastreifen, Schulbus...)
- Verhaltensweise der Kinder beobachten und kommentieren
- Das Kind anfangs begleiten



INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

A-4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon: 0732/65 24 36, Telefax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

INFORMATION der Polizeiinspektion Andorf

POLIZEI 

Die meisten Brände sind vermeidbar

Feuer ist eines der vier Grundelemente und grundsätzlich etwas Gutes. Solange es sich unter menschlicher Kontrolle befindet. Würde die Gefahr des Feuers nicht sträflich unterschätzt, wäre alles halb so schlimm. Denn die meisten Brände sind vermeidbar!

Dazu muss man aber wissen wie Brände entstehen und – noch wichtiger – wie man sie vermeidet. Dafür reicht im Grunde genommen schon die Kenntnis einiger praktischer Grundsätze. Etwa, dass Brandentstehung nicht von der Höhe der Temperatur allein abhängt, sondern dass ein Brand auch durch Wärmestau entstehen kann. Dann nämlich, wenn zum Beispiel ständige 80° hinter einem Ofen die dahinter befindliche Holzwand entzünden. Daraus lässt sich bereits eine Grundregel ableiten: Jeder brennbare Stoff ist bei längerer Wärmeeinwirkung gefährdet, wenn er mehr als handwarm ist. Haben Sie das gewusst? Na also. Deshalb sollten Sie sich auch für die nächsten Seiten ein paar Minuten Zeit nehmen. Fangen wir also an.

Während der kalten Jahreszeit

Lassen Sie beim Anheizen von Kachelöfen die Ofentür so lange offen, bis das Holz zu einem niedrigen Glutstock herabgebrannt ist. Schließt man die Tür zu früh, bilden sich brennbare Gase, die explodieren können. Verwenden Sie bei offenen Kaminen immer **Funkengitter** und halten Sie das Feuer ständig unter Aufsicht! Funken können meterweit fliegen und daher Kleidung, Polstermöbel, Vorhänge oder Papier auch in größerer Entfernung entzünden.

Entsorgen Sie die **Asche** in einen nicht brennbaren Behälter mit dicht schließendem Deckel.

Decken Sie **mobile Heizgeräte** (Elektrostrahler usw.) niemals ab und achten Sie auf ausreichenden Abstand zu brennbaren Materialien. Die Gefahr eines Hitzestaus wird oft unterschätzt.

Vergessen Sie nicht, jedes Ihrer Heizgeräte (auch offene Kamine und Ölöfen) vor der Heizsaison zu **reinigen**.

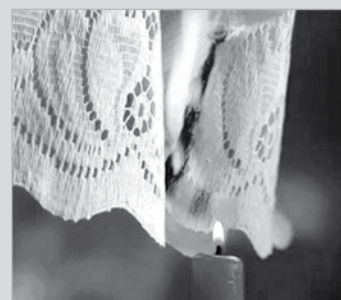


Offenes Licht und Feuer

Lassen Sie Kerzen und offenes Licht **niemals ohne Aufsicht!**

Vergessen Sie nicht, Gedenklichter und **Kerzen** von Duftlampen auszulöschen, wenn Sie die Wohnung verlassen oder zu Bett gehen.

Achten Sie bei Kerzen immer auf ausreichenden **Abstand** zu brennbaren Materialien. Bedenken Sie, dass alleine ein Windstoß genügt, um den Vorhang zum Auswehen und über einer Kerzenflamme zum Brennen zu bringen. Kerzen zählen zu den häufigsten „Brandstiftern“.



Die „stillste Zeit“ im Jahr

Lassen Sie Kerzenflammen – auch das Friedenslicht – **niemals unbeaufsichtigt**.

Offenes Licht ist immer brandgefährlich und sollte daher stets im Auge behalten werden.

Achten Sie auf **genügend Abstand** der Christbaum- oder Adventkranzkerzen zu Reisig, Papier oder Kranz- bzw. Christbaumschmuck. Bringen Sie **Spritz- und Wunderkerzen** immer freihängend am Christbaum an. Kommen sie beim Abbrennen mit trockenem Reisig oder Papier in Berührung, herrscht höchste Brandgefahr.

Zünden Sie niemals Kerzen auf ausgetrockneten **Christbäumen** oder **Adventkränzen** an. Die Kombination aus trockenem Reisig und niedergebrannten Kerzen sorgt alljährlich für zahlreiche Wohnungsbrände.



Die Bezirksbrandermittler: Johannes Froschauer, Gerhard Gierlinger, Rudolf Kasbauer

Infos bei der Brandverhütungsstelle Linz: www.bvs-linz.at

RÜCKBLICK



Joker - Hof Taufkirchen Eine Veranstaltung - viele Gewinner

Am 21. September 2008 feierte **Joker – Hof Taufkirchen** sein zweijähriges Bestehen. Zu diesem Anlass wurde, wie auch im Vorjahr, ein **Stöblturnier** veranstaltet. Zwölf Mannschaften aus Taufkirchen an der Pram und Umgebung sowie Jugendliche und Beschäftigte von Joker – Hof Taufkirchen und MitarbeiterInnen des OÖ Zivilinvalidenverbandes spielten am Sonntag um einen Wanderpokal.



*Josef Oberndorfer
Bereichsleiter Joker
Hof Taufkirchen,
Bürgermeister Josef
Gruber*

Als **Sieger** des Turniers ging die **Mannschaft Gemeinde Taufkirchen I** hervor. Sie wird nächstes Jahr den Pokal verteidigen.



*v.l.n.r.: Heinz Mairhofer, Silvia Mairhofer, Fritz
Spitzenberger, Monika Goldberger*

Joker – Hof Taufkirchen ist eine Einrichtung des **OÖ Zivilinvalidenverbandes** die das Ziel hat, Jugendlichen mit erhöhtem Förderbedarf den Einstieg ins Berufsleben zu ermöglichen und sie fit für ein selbstbestimmtes und selbstständiges Leben zu machen. Die Jugendlichen können maximal drei Jahre in der Ausbildungseinrichtung bleiben.

Die ersten Jugendlichen wechseln bereits jetzt, nach zwei Jahren, auf einen Arbeitsplatz am ersten Arbeitsmarkt.

Wie **Franz Kronegger**, Leiter von Joker – Hof Taufkirchen, immer wieder betont, können diese Ziele nur in Kooperation und in guter Zusammenarbeit mit der Kommune und den ortsansässigen Betrieben erreicht werden. Bei dieser Gelegenheit möchte sich die Einrichtung sehr herzlich bei **Bürgermeister Josef Gruber** bedanken, der immer wieder betont, wie wichtig es für eine Gemeinde ist, soziale Verantwortung zu übernehmen und dies auch durch Taten zu unterstreichen. Bei seinen Besuchen in der Einrichtung hat er immer ein offenes Ohr für die Sorgen und Anliegen der MitarbeiterInnen und der Organisation.



*Franz Kronegger, Leiter Joker – Hof Taufkirchen
beim Stöbln mit Jugendlichen aus der
Einrichtung*

Um den Jugendlichen den Einstieg in den Arbeitsmarkt zu erleichtern, ist aber auch eine gute Zusammenarbeit mit Betrieben aus der Region besonders wichtig.

Besondere Anerkennung gilt der **Firma Palme**, die im Rahmen der gemeinnützigen Arbeitskräfteüberlassung den Jugendlichen schon während ihrer Ausbildung bei Joker – Hof Taufkirchen die Möglichkeit gibt, die Realität des Arbeitsmarktes kennen zu lernen und die immer bemüht ist, die Jugendlichen gut in den Betrieb zu integrieren. Derzeit sind ca. 25 Jugendliche bei Joker – Hof Taufkirchen in Ausbildung.



Kirtag 2008

Wieder einmal gut gemeint hat es der Wettergott beim heurigen Kirtag, der Dank des schönen Wetters zu einem vollen Erfolg wurde. So waren nicht nur beim **Schleiferkirtag** die Tische bis auf den letzten Platz gefüllt, sondern auch bei der **Gewerbeschau am Kir-**

tags-Sonntag drängten sich unzählige Besucher um einen Platz. Einer der Höhepunkte war das von den Taufkirchner Gewerbetreibenden anlässlich des heurigen EM-Jahres organisierte **„Streetsoccer-Turnier“**, welches besonders bei den jüngeren Teilnehmern einen besonderen Anklang fand.

„Albert-Schmidbauer-Gasse“

Feier zur Straßenbenennung

Eine posthume Ehrung erfuhr nun der 1971 verstorbene Gemeindefeuerarzt von Taufkirchen an der Pram, **Medizinalrat Dr. Albert Schmidbauer**. Der Mediziner wirkte ein Vierteljahrhundert in der Pramalgemeinde.

Durch die Benennung der an seiner ehemaligen Ordination vorbeiführenden Gasse in **„Albert-Schmidbauer-Gasse“** erinnert die Gemeinde an den engagierten Arzt.

Sein Sohn, Univ.Prof. Dr. Christian P. Schmidbauer, lud aus diesem Anlass zu einer **„Straßenbenennungsfeier“** mit Segnung und anschließender Bewirtung. Viele, vor allem ältere Tauf-

kirchnerInnen, kamen und frischten dabei so manche Erinnerung an den beliebten Arzt auf.





Rückblick Taufkirchner Ferienpass 2008

Für abwechslungsreiche Ferien sorgte auch heuer wieder der Ausschuss für Jugend-, Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten mit den Ferienpassangeboten.

Bei 18 Veranstaltungen konnten insgesamt 542 Anmeldungen/Teilnehmer beim Gemeindeamt Taufkirchen an der Pram verzeichnet werden. Die Kinder trafen sich zum Kochen, Musizieren, Spielen, Fischen und Töpfern oder bei Erkundungen im Wald und im „Gstoanarat“, erfuhren Interessantes über Pferde und Bienen.

Aber auch die sportlichen Aktivitäten kamen in Form von Geschicklichkeits- und Technikbewerben, Fußball und Soccergolfen nicht zu kurz. Das Zeltlager musste allerdings auf Grund der Wetterverhältnisse im Turnsaal abgehalten werden. Die Lagerfeuerromantik wurde jedoch trotzdem zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Außerdem erhielt heuer jedes Kind, dass bei einer Veranstaltung im Rahmen des Ferienpasses teilnahm, ein T-shirt mit dem neuen Maskottchen „Willy“.

Ein **besonderer Dank** gilt den Ausrichtern der einzelnen Aktivitäten wie **Westernreitanlage Bamberger, Gesunde Gemeinde (Ingrid Haidinger und Brunhilde Kettl), FF Brauchsdorf, Öffentliche Pfarrbücherei, Turnverein, Imkerortsgruppe, Verein Soccergolf, Sportverein, Jägerschaft, Musikverein, Verein Bilger-Haus (Maria und Barbara Schreiner) sowie dem Fischereiverein.**



Bei wunderschönem Wetter ging am 27. August 2008 im Sportzentrum (Clubheim) Taufkirchen an der Pram das Abschlussfest des Taufkirchner Ferienpasses 2008 über die Bühne. Dazu wurden u.a. alle Teilnehmer an den verschiedenen Aktivitäten des Ferienpasses mit deren Familien seitens der Gemeinde Taufkirchen an der Pram bzw. des Ausschusses für Jugend-, Familien-, Senioren und Integrationsangelegenheiten eingeladen.

Bürgermeister Josef Gruber und Ausschussobmann Eduard Steindl konnten in ihren Reden eine äußerst positive Bilanz der angebotenen Veranstaltungen des diesjährigen Ferienpasses ziehen.

Anlässlich dieses Festes wurde die Ehrung von **Sarah Steininger**, Siegerin des Maskottchenwettbewerbes, vorgenommen.

Anschließend wurden die Kinder geehrt, die am häufigsten bei diversen Veranstaltungen des Ferienpasses teilgenommen haben. Hierzu dürfen wir **Lena Veits** vor **Jana Veits, Patrick Karigl** und **Andreas Ennsfellner, Felix und Florian Engertsberger** recht herzlich für die rege Teilnahme und deren Engagement gratulieren.

Weiters stand bei diesem Abschlussfest ein Schätzspiel auf dem Programm. Hierzu mussten die Kinder erraten, wie viele Nudeln sich in einem Glas befinden. Den 1. Platz erreichte dabei **Julian Spitzenberger** vor **Felix Engertsberger** und **David Kasbauer**.

Der Spaß an den gemeinsamen Spielen war bei allen Teilnehmern deutlich zu spüren. Zum Abschluss des Festes gab es rund um eigentlich nur glückliche und zufriedene Gesichter zu sehen.



Lukas Weißhaidinger

Ein Taufkirchner auf dem Weg zur WELTKLASSE

Wenn man die bisherige Entwicklung von Lukas Weißhaidinger in der Leichtathletikszene verfolgt, so hört es sich beinahe wie ein Märchen an.

Im Sommer 2005 tauchte Lukas mit Mario Krainer erstmals zu einem Schnuppertraining bei Sepp Schopf in Münzkirchen auf. Die 4 kg Kugel hat er damals 10,40 m weit gestoßen. Vom Diskus- und Hammerwerfen hatte er keine Ahnung (woher auch). Nach vielen Trainingsstunden ging es neben dem Kugelstoß auch im Diskus- und Hammerwurf rasch bergauf.

Schon bei seinem ersten Hallenwettkampf 2006 stieß er die 4 kg Kugel 12,40 m. Seine Bestleistung mit diesem Gerät verbesserte er bei einem Länderkampf in Jilhawa/CZE noch auf 15,96 m. Mit der 5 kg Kugel schaffte er schon 14,85 m. Gut auch seine Diskusleistungen mit dem 1 kg – 43,75 m und 1,5 kg Gerät – 41,71 m. Mit diesen Leistungen wurden auch die ÖLV Verantwortlichen und Nachwuchsnationaltrainer auf Lukas aufmerksam.



2007 war für Lukas das letzte Jahr in der Schülerklasse. In diesem Jahr hat er sich sowohl alle drei Landesmeister- und auch die drei österreichischen Meistertitel in der Klasse U16 geholt. Mit der 4 kg Kugel verbesserte er sich auf 17,76 m und mit der 5 kg Kugel auf 15,72 m. Enorm auch seine Steigerungen im Diskus- und Hammerwurf. Den 1 kg Diskus warf er 54,60 m. Mit dem 1,5 kg Gerät schaffte er immerhin schon 50,10 m. Mit 66,14 m stellte er mit dem 4 kg Hammer neuen österreichischen U16 Rekord auf. Den 5 kg Hammer warf er als erster österreichischer U16 Athlet über die 60 m Marke.



Der Weg ging weiter steil nach oben! Nicht viele haben die enorme Weiterentwicklung von Lukas auch im Jahr 2008 für möglich gehalten. Nach einem harten Aufbautraining ist er Anfang Juni beinahe explodiert. Beim Vereinscup in Salzburg mischte er in der Allgemeinen Klasse mit zwei 2. und einem 3. Rang voll mit. Dann warf ihn aber eine Trainingsverletzung zurück. Nach beinahe zweimonatiger Pause und beinhartem Wiederaufbau war Lukas Ende August wieder voll fit.

Bei den OÖ U18 Landesmeisterschaften holte er überlegen wieder alle drei Titel. Den Höhepunkt hatten sein Trainer und er zu den Österreichischen U18 Meisterschaften geplant. Der Plan ist voll aufgegangen. Im Diskus- und Hammerwurf siegte er mit den von ihm zu erwartenden Leistungen und großen Vorsprüngen. Der Kracher kam aber dann im Kugelstoß. **Lukas siegte mit einer Weltklasseleistung!**

Schon im zweiten Versuch übertraf er die alte österreichische Bestmarke von 18,18 m um 11 cm. Im fünften Versuch knallte er die 5 kg Kugel auf unglaubliche 19,04 m. Mit dieser Weite ist man in den letzten Jahren immer im WM Finale gewesen. Wenn er diese Form noch etwas steigern und auch auf den Punkt abrufen kann, ist bei der WM im nächsten Jahr vieles möglich. Seine Bestleistungen im Diskus- und Hammerwurf stehen 2008 bei 54,14 m bzw. 63,62 m.

Von 2006 bis 2008 hat der junge Bursche (Jahrgang 1992) insgesamt 12 Landesmeistertitel und 9 österreichische Meistertitel errungen. Auch bei Länderkämpfen und internationalen Wettkämpfen war Lukas

kaum zu biegen und stand meist ganz oben auf dem Siegerpodest.

Unser besonderer Dank gilt aber den vielen Sponsoren und helfenden Händen, die uns finanziell unter die Arme greifen, damit der Traum WM Teilnahme Wirklichkeit wird.



Danke der Raiffeisenbank Region Pramtal, den Firmen Eder, Peuerbach, Peter und Franz Weißhaidinger, Taufkirchen an der Pram, Weyland, Schärding, Roßdorfer GmbH, Andorf sowie dem Plattenverein und dem Arbeitskreis für Kultur und Heimatpflege aus Taufkirchen an der Pram.



Unser Versprechen an alle, die uns unterstützen:

Wir zahlen mit Leistung zurück!